



Sammlung Theaterzettel

Der Vater der Debutantin

Bayard, Jean-François-Alfred

1871-06-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nr. 143. Montag,

den 26. Juni 1871.

Der Vater der Debutantin.

Posse in 4 Akten nach dem Franz. des Bajard und Théaulon von L. W. Both.

Graf Ernst von Hohenthal	Herr Herzfeld.
Professor Spinne, Theaterdichter	Herr Bauer.
Aquamarin, Journalist	Herr Gutenthal.
Der Direktor des Theaters	Herr Werner.
Der Regisseur	Herr Mühlendorfer.
Beiger, Inspicient	Herr Rode.
Frau. Müller-Schulz, Schauspieler	Frl. Hagen.
Tanne, vormalig Schauspieler bei einer reisenden Gesellschaft	Herr Bichler.
Aphanasia, seine Tochter	Frau Hasemann-Kläger.
Hesse, Theaterdiener	Herr Knapp.
Johann, Spinne's Diener	Herr Welge.
Friedrich, Aquamarin's Diener	Herr Mödlinger.

Schauspieler, Musiker, Theaterleute u.

Ort der Handlung: Eine Residenz.

Zum Schluß, zum ersten Male:

In der Garderobe einer Schauspielerin.

Soloschiz von Wilhelm Kläger.

Fanny, Kammermädchen bei einer dramatischen Künstlerin

Frau Hasemann-Kläger.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Frl. Pappenheim. — Herr Schloffer.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — kr.	Sallerieloge	— fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges — fl. 36 kr.	Sallerie	— fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
 10 " 5 " " " Frankenthal und Worms.
 Nachts 12 " 25 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

572

655